

THOMAS STÜTZ

DER DOMINO-EFFEKT

Die EU-Lüge
und weltweite Täuschungen



R. G. Fischer
Deutsche Ausgabe

Dieses Buch widme
ich meinem Sohn

Morten William

der stellvertretend für die nächste Generation steht,
der wir für ihre Zukunft verpflichtet sind.

Thomas Stütz

Der Domino Effekt

Die EU-Lüge
und weltweite Täuschungen

R. G. Fischer Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012 beim Autor

Orber Str. 30, D-60386 Frankfurt/Main

Alle Rechte vorbehalten

Titelbild: Europa bei Nacht (Quelle: Unser_blauer_Planet Slide 26)

Schriftart: Times New Roman 12°

Herstellung: AU / AA

Printed in Germany

ISBN 978-3-8301-1517-5

1. VORWORT

In einer sich ständig verändernden Welt sowie einer sich in der Zukunft weiterentwickelnden, wirtschaftlichen wie kommunikativen Gesellschaft ist der Faktor der leichten Zuordnung aller Geschehnisse und somit letztlich der „Wahrheit“ nicht mehr möglich und nicht mehr erkennbar.

Gerade hierbei muss für jeden Menschen und Bürger eines jeden Landes selbst abgeleitet werden, dass hieraus eine persönliche Identifikation und schlussendlich die jeweilige persönliche oder freiwillige Zuordnung jedes Einzelnen zu einem System oder zu Themen sehr schwierig sein oder vielfach verborgen bleiben wird.

Aus diesem Grunde ist dieses Werk geschaffen worden. Es zeigt bereits in der Form der Aufbereitung die Breite der global zu beachtenden Rahmendaten in einer direkten und deutlichen Form, die es so bisher noch nicht gab.

Oft sind heute die vordergründig öffentlich über die Medien dargestellten, positiven sowie negativen Informationen in der Presse oder welche über den Bildschirm vermittelt werden, vielfach politisch wie auch wirtschaftlich gesteuerte Nachrichten. Diese sind kontraproduktiv für eine gesunde nationale und internationale Entwicklung. Sie die-

nen einzig dazu, den breiten öffentlichen Rahmen und die Menschen hierin zu steuern, damit die steuernden Organisationen nach ihren jeweiligen erforderlichen Interessenslagen die Öffentlichkeit manipulativ lenken und kontrollieren können.

Zudem muss weltweit davon ausgegangen werden, dass massive Gruppen- und Einzelmotive sowie strukturelle Interessenslagen, national wie international, hierbei im Speziellen die Art und Weise der öffentlichen medialen Darstellungen, sehr bewusst und wohl wissend um die Wirkung, zielgerichtet gesteuert sind.

Deshalb ist es für die Zukunft unerlässlich, gerade für die Menschen in der Breite den gesamten Kontext der globalen Zusammenhänge und Interessenslagen zu erfassen, um aus den sich hieraus dann eröffnenden und sichtbar werdenden Zusammenhängen die Motive dieser treibenden Kräfte und Gruppierungen erkennen zu können.

Sehr geschickt wird heute weltweit in manipulativen Ausrichtungen agiert, um die zugrundeliegende Sichtbarwerdung der realen und wirklichen Motive, mit denen diese treibenden und agierenden Gruppen vorgehen, nicht zu zeigen. Die hierbei zur Verfügung stehenden enormen finanziellen Mittel innerhalb dieser Gruppierungen erlauben es ihnen, sich sämtlicher benötigter Instrumente in einer nicht vorstellbaren Leichtigkeit und Breite zu bedie-

nen, die dann auch entsprechend eingesetzt und umgesetzt werden.

Jede Art von Kommunikation, gleich wo in den verschiedensten Ländern weltweit, hat zunächst ihre jeweilige Basis auf den Grundlagen ihrer unterschiedlichen Historien. Darauf basieren ihre Entwicklungen und Strukturen, die diversen Interessenslagen und das Machtstreben Einzelner oder gesamter Gruppierungen.

Der Aufbau des Werkes wird Ihnen nun einen komplexen Überblick über die echten wirtschaftlichen Zusammenhänge in einer globalen Betrachtung geben. Somit erhalten Sie einen Ausblick auf die zukünftigen und möglichen Veränderungen, die Einfluss auf das tägliche Leben und die stattfindende Entwicklung der Menschen in allen Ländern der Erde haben werden.

Weiterhin werden aus dem weltweiten Erfahrungsschatz und den vorhandenen Hintergrundinformationen des Autors Erkenntnisse einfließen, die im Ergebnis unter Umständen bei Ihnen als Leser sicherlich auf manche, auch ängstliche, Reaktionen stoßen könnten. Sie werden dann Sorgen auslösen und Ihre bisherigen wohl kontrollierten und selbst eingeschätzten Strukturen in Frage stellen.

Fragen und Erkenntnisse werden sich aufwerfen in die Richtungen, dass das Bisherige, was Ihnen täglich über die Medien und öffentlich vermittelt wird, kritischer betrach-

tet wird oder in Frage zu stellen ist. Gerade deswegen ist es unerlässlich, einen informativen und öffnenden Weg zu beschreiten.

Bereits aus den nachfolgenden Ausführungen ergeben sich für Sie sehr viele neue Erkenntnisse über die Informationen und es erklären sich für Sie sehr viele Fragen, die Sie bisher nicht beantwortet bekommen haben.

Seien Sie versichert, Sie werden manches lesen, was zunächst so gar nicht in Ihr persönliches, behütetes Bild unserer westlich geprägten und perfekt vor uns liegenden Gesellschaftskultur passt, auch nicht zu den täglich zu sehenden medialen Bildern und Visionen passen mag oder Ihren Vorstellungen entspricht.

Auch werden Sie hierdurch Ihre Denkgrundlagen und Ansichten und Ihre bisherige nach außen vertretene Meinung revidieren oder teilweise in Frage stellen müssen. Gerade hierdurch allerdings werden jedoch erst dann öffentlich die Grundlagen geschaffen, um den meistens zu sehr eingeschränkten persönlichen Blick mit globaler Informationserweiterung zum Nachdenken anzuregen.

Ziel dieses Buches ist es, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aufgrund von mannigfaltigen und komprimierten Informationen und der damit verbundenen Sichtbarmachung von globalen wirtschafts- und politischen Zusammenhängen ein eigenes Bild machen zu können oder eben eventu-

ell auch Ihr bisheriges, bereits angedachtes Bild zu fundamentieren und zu festigen.

Die bisherigen Ihnen bekannten und täglich öffentlich aufgezeigten Formen der medialen Darstellungen sind einzig der zielorientierten Ergebnisgenerierung und der Steuerung ganzer Bevölkerungsbreiten angepasst.

Jegliche Art von öffentlichen Darstellungen in den Bereichen der globalen Geschehnisse wird in diesem Buch im Kontext der Zusammenhänge und des Zusammenspiels vieler Beteiligter aufgezeigt und wird letztlich dazu beitragen, dass Sie sich viele Fragen stellen müssen. Zudem dienen diese Inhalte der globalen Informationen nicht nur zur Öffnung der Zusammenhänge, sondern der Sichtbarmachung der Motive weltweit, im Kleinen wie im Großen.

Haben Sie sich zum Beispiel nicht insgeheim bereits schon längst darauf versteift, dass Geld die Welt regiert und steuert? Wenn Sie das haben, dann haben Sie damit mehr als nur Recht. Geld, Gier und Macht sind uneingeschränkt die Basismotive für jeden Aktionismus - und dies weltweit.

Allerdings, und in der Hoffnung, es wird Sie nicht erschrecken, ist festzustellen, dass dies in einem sehr viel größeren Umfang der Fall ist, als Sie sich dies bisher vorstellen wollten und konnten. Die weltweiten Hauptmotive in Reinkultur sind Geld und Macht. Beginnend schon in

den kleinsten Einheiten, in den Familien, in den Schulen, um uns herum bis hin zu den Konzernen, der Politik, den Kirchen und vieles weitere mehr.

Selbstverständlich stellt sich hierbei auch die Frage nach den sozialen und sozialetischen Grundlagen, dem Humanismus, und was wir selbst für uns und unsere Lebensqualität, nicht zuletzt aus der eigenen Gewohnheit heraus, einfordern oder definieren. In Europa und speziell in Deutschland wird mit Vehemenz von politischer Seite aus zelebriert, dass die soziale Komponente in Deutschland über die Maßen führend ist.

Die realen Faktoren im täglichen Leben in den Haushalten zeigen allerdings ein gänzlich anderes Bild auf. Hier wird sichtbar, dass in Deutschland heute bereits schon ein Beruf bzw. eine Tätigkeitsstelle nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten ausreichend sind. Bereits heute herrscht in Deutschland eine viel größere, versteckte Armut als zunächst vermutet und zugegeben wird.

Ist all das Sichtbare, was öffentlich in Deutschland rosig und positiv bewertet und gezeigt wird, eventuell nur für die Öffentlichkeit ein bewusst gesteuertes und angestrebtes Beruhigungsinstrument? Oder dient dies alles dem gezielten Ausbau der Vormacht- und Führungsrolle von einzelnen Macht- oder Politik-Gruppierungen in diesem Land?

Gehen Sie davon aus, dass Ihre Phantasie für das Reale nicht ausreichen wird. Lassen Sie deshalb Ihrer Phantasie gerade deswegen freien Raum, Sie werden nicht falsch liegen.

Ein weiteres, nicht zu unterschätzendes Thema sind die heute in der Welt kaum beachteten oder öffentlich publizierten und benannten Schwellen- oder Dritte-Welt-Länder.

Sie werden überrascht sein, wie sich gerade in den so genannten „anderen“, heute noch als Schwellen- oder Armutsländern bezeichneten Ländern zusehends rasch eine Entwicklung auftut, die es innerhalb von nur einer Generation schaffen wird, das gesamte bisherige Wirtschafts- und Präsenzgefüge weltweit und die damit verbundenen bisherigen Vormachtstellungen und Länderpositionen ad absurdum zu führen oder gar umzukehren.

Was würde passieren, wenn sich, wie bereits sichtbar, weltweit die wirtschaftlichen Grundlagen, die Mechanismen und die Rollenverteilungen aufgrund von Rohstoffen, Preisdiktat oder gar durch Erpressung verschieben? Sind Europa oder die USA dann weiterhin in der Position, eine gewichtige Rolle im internationalen Markt zu spielen?

Bereits seit Jahren schon ist sichtbar, dass China versucht, durch massive, weltweite, strategische und finanzielle Unterstützungen in Ländern wie z. B. in Afrika und in Süd-

amerika, in den so genannten „anderen“ oder ärmeren Kulturen und den heute noch vielfach belächelten Regionen und Ländern der Erde eine Präsenz und Abhängigkeit aufzubauen, um damit eine über China gesteuerte internationale Führungsrolle zu erhalten.

Gesteuert wird dies über den Bedarf (Preisdiktat, Preisdumping und Verknappung) der im Welthandel benötigten Rohstoffe unter Einsatz der immensen Liquidität von China. Dass man hierbei zudem Länder wie Südamerika und Afrika, in denen man bisher aktiv wurde, bewusst ausbluten lässt, ist wohl aus Sicht der Ausbeuterländer wie China als „Kollateralschaden“ zu bezeichnen.

Bitte vergessen Sie niemals: Die heute noch vermeintlich Armen sind eventuell aufgrund ihrer immensen, in der Öffentlichkeit vielfach unbekanntem Rohstoffvorkommen und ihrer strategischen geografischen Lage morgen bereits die Reichen, wenn auch von außen benutzt und fremdgesteuert.

Stellt sich dann natürlich berechtigt die Frage, ob Europa, wie es heute vorhanden ist, sich im internationalen Markt behaupten kann und welche Rolle Europa künftig einnehmen wird. Oder gar die Option, dass es Europa als Einheit, so wie wir es heute kennen, gar nicht mehr gibt oder geben kann.

An dieser Stelle sei anzumerken, dass die in diesem Werk inhaltlich gemachten Ausführungen als reine Informationen anzusehen sind. Es ist und war nicht Ziel, Wertungen nach „gut oder schlecht“, nach „Schwarz oder Weiß“ abzugeben. Allerdings können weltweit sehr kritische Umstände auch nicht schöngeredet werden.

Vielmehr ist gewollt, dass Sie für sich selbst Ihre persönlichen Schlüsse und Erkenntnisse ziehen können, um auf Ihrem künftigen persönlichen Weg als Individuum innerhalb der gesellschaftlichen Strukturen oder gar als Gruppierung mit komplexem Wissen ausgestattet werden und somit interkulturell und mit offenem Blick den Weg in die Zukunft beschreiten können.

Hieraus abgeleitet entsteht für jeden einzelnen eine persönliche Chance auf Entwicklung, mit der Erkenntnis und dem Wissen um die Zusammenhänge, die nachhaltig den Erfolg beeinflussen werden.

Zu Beginn des Buches ist allerdings auch unabdingbar festzuhalten, dass jegliches Streben, national wie international, von Einzelnen oder von Gruppierungen, und dem damit verbundenen Streben nach Erfolg grundsätzlich von keiner Instanz kontrolliert oder gestoppt werden kann.

Gleichwohl können auch nicht im Vorfeld der öffentlichen Sichtbarwerdungen oder Auswirkungen die von den jeweiligen Strukturen gezielt geplanten und eingeschlagenen

künftigen Wege in ihrer Vielfältigkeit und in ihren Ausprägungen vorhergesagt werden.

Der bedauerlicherweise auf politischer und gesellschaftlicher Ebene vielfach unterlegene Irrglaube, alles über Reglementierungen kontrollieren und steuern zu können, ist wider die Natur humanistischer Entwicklungen. Auch das politisch oft geglaubte Moment, die Kriminalisierungsrate und die kriminellen Elemente oder dergleichen Gruppierungen kontrollieren zu können, ist zudem ein Irrglaube.

Durch dieses jedoch in der Realität bereits normale angewandte Vorhaben seitens des Staates, stehen dann folglich persönliche, freie und demokratische Entwicklungen der Bürger kontraproduktiv zu staatlichem Controlling.

Nach wie vor ist es unablässig, dafür einzustehen, dass eine gesamtheitliche Entwicklung stattfindet. Nur die Lösung in der Gemeinschaftlichkeit kann erfolgreich sein, gerade trotz verschiedenster Interessenslagen. Nur setzt dies wiederum das Bewusstsein und die uneingeschränkte Bereitschaft voraus, für einen Humanismus einzutreten und nicht wegzuschauen oder gar zu denken, ein Anderer solle es tun. Mich/uns geht das nichts an.

Dies bedeutet dann auch im großen Stil, dass die internationalen und interkulturellen Interessen, sofern sie der positiven Entwicklung aller dienen sollen, als Grundlage zur Findung eines echten Konsens definiert und sehr ernst

genommen werden müssen. In der Folge können damit die Ziele für alle gleichermaßen langfristig und akzeptabel erreicht werden.

Gerade hierbei ist ein Umdenken in den Köpfen, im Umgang und im Benehmen von so genannten führenden Personen und Strukturen in allen Ländern dieser Welt eine unabdingbare Notwendigkeit.

Benehmen vor allen Dingen deshalb, dass nicht zuerst das eigene Ego und die hierbei vorhandenen, oft viel zu sehr ausgeprägten Profilneurosen der so genannten politischen Führungspersönlichkeiten als Grundlage jeglichen Handelns stehen sollten und dürfen.

Man hat sich einzig darauf zu besinnen, die Verantwortung als Mensch zu übernehmen und sich in sämtlichen Funktionsstellen darauf zu konzentrieren, diese Aufgabe mit Erfolg umzusetzen. Beginnend in der kleinsten Einheit der Familien, wie aber auch in den Konzernen, der Politik und den Kirchen.

Es sind die Menschen, die über das Wohl und den Weg und somit über die Basis für die künftigen Generationen maßgeblich entscheiden werden und hierüber dann am Ergebnis dessen, was sich täglich national und international zuträgt, gemessen werden müssen.

Gehen wir also allesamt mit dem, was wir heute in unseren Kulturen als Grundlagen bereits erreicht haben, sorgsam um und machen uns nicht mehr so viele Gedanken über uns selbst, sondern stellen uns vielmehr die Frage, ob und wie wir mit einer Gesellschaft, von der wir im Umkehrschluss wieder profitieren werden, selbst umgehen und wie wir dieser aktiv zur Verfügung stehen werden.

Hierzu erlauben Sie, den Begriff des „gesellschaftlichen Mehrwertes“ zu definieren. Ist etwas, was ich tue/wir tun, tatsächlich und faktisch ein realer Mehrwert für die Gesellschaft oder denke ich/denken wir nur an meine/unsere eigenen Interessen?

Sie denken unter Umständen nun für sich selbst, was ist dies für ein frommer Wunsch? Sie hätten Recht, wenn wir alle nicht die Fähigkeit hätten, uns verändern zu können. Im Einzelnen jedoch sind wir Menschen leider vielfach der so oft vorherrschenden eigenen Selbsttäuschung, die Dinge zu verharmlosen, unterlegen. Man möchte sich aus einer Bequemlichkeit heraus nicht mit der Realität konfrontieren, um sich dadurch der realen Verantwortung weiterhin entziehen zu können.

Die Zeit ist überreif, Veränderungen und die Öffnungen in den Köpfen der breiten Masse der Menschen weltweit einzufordern.

Veränderungen brauchen Mut. Mut aber als Allererstes, wieder an sich und sein Tun zu glauben. Zudem an seinem eigenen Selbstbewusstsein zu wachsen. Mut aber auch, nicht nur eine heile Welt sehen zu wollen. Auch für Menschen, eine Sache und die eigene Identität einzustehen.

Im Übrigen, ohne Ihnen Ihre Illusionen rauben zu wollen, seien Sie froh, dass auf der Welt nicht alles sichtbar ist und sein wird. Man müsste ansonsten in der Konsequenz auch damit umgehen können. Seien Sie versichert, die Menschen werden es nicht können, noch nicht!

Also ist es weltweit gerade heute notwendig, informativ und mit einer gelebten Neutralität Informationen und Wissen offen zugänglich zu machen und damit umzugehen. Gerade nur hierdurch kann ein fundierter Informationsfluss, ein Kontrolleffekt in der Breite und eben durch die Breite der Menschen, stattfinden.

Um all die vorgesetzten Informationen zu filtern, müssen Menschen sich zeitkritisch, aber nicht vorschnell, ablehnend oder beurteilend der Dinge annehmen, um in einer gesunden Entwicklung weltweit, wie aber auch im jeweiligen eigenen Land, die dann notwendigen Aufgaben anzunehmen und sich diesen zu stellen. Nur hieraus werden dann Lösungen erfolgreicher und gemeinschaftlicher Ergebnisse erreicht.

Eine internationale und interkulturelle geistige Entwicklung ist nicht nur die Aufgabe der Regierungen, der Politik oder der so genannten geistigen Führer in den jeweiligen Ländern dieser Erde, sondern vielmehr ist es die Pflicht eines jeden Einzelnen, sich weiterzuentwickeln.

Denn Ignoranz wird jeglichen negativen Elementen und antihumanistischen Personen und Gruppierungen Vorschub leisten und freie Hand lassen.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass sich jeder, unabhängig von seiner Schulbildung oder seinem Stand, aktiv mit jeglichen Umfelddaten, z. B. den verschiedenen Kulturen, den Historien, den Religionen usw. weltweit befassen sollte und hierfür offen sein muss.

Gerade in den Themenbereichen der Religionen sollten wir aufhören, darum herum zu reden und so zu tun, als ob jeder seinen eigenen Gott gepachtet hätte. Es gibt nur einen Gott. Seien wir dankbar, dass wir ihn haben.

Nun wird sich für Sie nach dem Lesen der nachfolgenden Inhalte ein unglaubliches, bisher nicht erahntes Moment der geistigen Erkenntnisse auftun, was schlussendlich für Sie persönlich dazu führen wird, in Ihrem persönlichen Werdegang, ob im interkulturellen Austausch, in der Diplomatie, der aktiven wirtschaftlichen Zusammenarbeit oder im gegenseitigen Verstehen, neue Synergien zu entdecken oder hieraus ableiten zu können.

Gleichzeitig ist ein täglicher Abgleich und ein Hinterfragen der in den Medien dargestellten Bilder und Informationen vorzunehmen.

Nun wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse und alles erdenklich Gute und Erfolg auf Ihren zukünftigen Wegen.

Der Autor

2. GRUNDLAGEN UND POSITIONEN

2.1. Auswahl nach einzelnen Ländern

2.1.1 Deutschland

Ein mitteleuropäisches Land, welches trotz seiner weltweit verurteilten Historie, die im Übrigen immer wieder je nach politischer oder internationaler Interessenslage aus den Schubladen geholt und gegen das Ansehen Deutschlands verwendet wird, international sehr erfolgreich ist.

Seit jeher ist gerade Deutschland in der gesamten Welt als innovatives und qualitativ hochwertiges Produktionsland bekannt und geschätzt.

Dies auf Basis einer Gesellschaft, die gerade wegen der Folgen aus der Historie seinerzeit nichts mehr hatte und am Boden lag. Kein Stein war auf dem anderen. Hieraus jedoch bewiesen Deutschland und die Menschen in diesem Land, dass sie in der Lage sind, sich innerhalb kürzester Zeit mit viel Fleiß und Know-how an die Weltspitze zu kämpfen und durchzusetzen.

Hier und heute gehört Deutschland zu den weltweit führenden drei Export-Nationen.

Zudem hat Deutschland in der Welt ein Standing von Seriosität und Humanismus, aber auch eine immense Finanzkraft. Diese werden allesamt den Grundlagen der künftigen internationalen Positionierung und dem Wachstum von Deutschland Rechnung tragen.

Gleich ob in den Bereichen der internationalen Mediation, der globalen, strategischen oder der wirtschaftlichen Ausrichtungen, Deutschland ist heute nun auf Grundlage einer breiten Akzeptanz und Positionierung in einer weltweiten Führungsrolle.

Die an Deutschland in 2011 herangetragene Gastmitgliedschaft im Weltsicherheitsrat war wohl der endgültige internationale Adelsschlag und die damit verbundene, trotz der von verschiedenen Akteuren historisch bedingt, nicht gewollten, Reputation für dieses Land. Seien wir allerdings ehrlich, nicht jeder um Deutschland herum fühlt sich bei diesem Gedanken wohl. Oder sind es gar nur historische Animositäten und Angst, selbst ins „Aus“ zu geraten?

Auf jeden Fall wird der äußerst positive Werdegang von Deutschland nicht nur Freunde, sondern auch genug, erlauben Sie mir, es verbal abzumildern, „Nichtgönner“ hervorbringen. Denn nicht jeder, der um Frau Merkel herum lächelt, ist auch unter dem Aspekt von ehrlicher Partnerschaft ernst zu nehmen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	5
2.	Grundlagen und Positionen.....	21
2.1.	Auswahl nach einzelnen Ländern	21
2.1.1	Deutschland.....	21
2.1.2	Frankreich / England.....	59
2.1.3	Italien / Südtirol	63
2.1.4	USA.....	66
2.1.5	China	81
2.1.6	Mittlerer und Naher Osten	95
2.1.7	Russische Föderation	114
2.1.8	Türkei	125
2.1.9	Südamerika.....	131
2.1.10	Indien	136
2.1.11	Afrika	140
2.1.12	Nordische Staaten	145
3.	Prognosen.....	147
4.	Schlusswort	151